



Fanzeitschrift der Baden Lions  
Saison 2016/2017

Kiel Nr. 16

# GELBFIEBER



## Der Traum lebt weiter

Es war ein denkwürdiger Handball-Nachmittag am Sonntag in der Flensburger Arena. Im richtungsweisenden Spitzenspiel zwischen den Löwen und der SG Flensburg/Handewitt lieferten sich beide Mannschaften über 60 Minuten hinweg einen großen Kampf, am Ende feierten unsere Jungs gemeinsam mit den mitgereisten Fans einen 23:21-Auswärtssieg und damit möglicherweise die beiden vorentscheidenden Zähler im Rennen um die Meisterschaft.

„Ich bin vor allem stolz, dass wir es geschafft haben, an einem so wichtigen Tag eine starke Leistung abzurufen. Am Ende war es sicherlich auch etwas Glück, aber wir lagen eigentlich die ganze Zeit vorne und von daher war es doch ein verdienter Sieg.“, so Patrick Groetzki, der sich in dieser Partie insbesondere in der Schlussphase des ersten Abschnitts als zuverlässiger Schütze zeigte und damit wesentlichen Anteil an der 13:11-Pausenführung der Löwen hatte.

Zu Beginn des zweiten Abschnitts hieß es jedoch Zittern bei den Anhängern der Gelb-Blauen, denn bis zur 41. Minute fanden gerade einmal zwei Würfe den Weg ins Tor, die Partie drohte zu kippen. Doch mit dem zusätzlichen Feldspieler fand unser Coach das richtige taktische Mittel, um diese Offensivflaute zu beenden. Fast jeden Angriff konnten die Löwen nun erfolgreich abschließen, fanden so zurück in die Spur und steuerten langsam aber sicher dem Auswärtstriumph in der „Hölle Nord“ entgegen. Zehn Sekunden vor dem Ende war es dann Kapitän Andy Schmid, der mit seinem fünften Treffer für die Entscheidung und riesengroßen Jubel in Gelb sorgte.



Drei Spieltage vor dem Saisonende haben die Löwen durch diesen wichtigen Sieg die Konkurrenz auf drei Punkte distanziert, aber auch wenn die Titelverteidigung damit zum Greifen nah ist, warnt Andy Schmid vor allzu verfrühter Euphorie:

„Wir haben in den letzten Jahren so einiges mitgemacht und lassen uns da jetzt nicht unter Druck setzen. Klar in der Tabelle sieht das jetzt gut aus mit drei Punkten Vorsprung, aber schon am Mittwoch geht es weiter und von daher müssen wir die Füße auf dem Boden lassen und volle Konzentration auf Kiel richten und das was danach noch kommt.“

Angesichts des Restprogramms unserer Mannschaft sicherlich eine gute Herangehensweise, denn mit dem heutigen Heimspiel gegen Kiel, dem Auswärtsspiel in Wetzlar und dem Saisonabschluss gegen Melsungen warten noch drei schwere Gegner auf die Löwen auf dem Weg zum großen Ziel. Aber träumen darf man ja schließlich auch... [ad]



**GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !**



# Der heutige Gegner...

## .... THW Kiel

Nach den letzten drei Bundesliga-Heimspielen gegen Mannschaften aus der Abstiegszone, in denen die Favoritenrolle klar bei unserer Mannschaft lag, beschert uns der 32. Spieltag heute Abend einen wahren Handball-Kracher in der SAP Arena. Denn zu Gast beim drittletzten Saisonspiel ist kein Geringerer als der Rekordmeister und 38-fache Titelträger THW Kiel.

Einen dieser 38 Titel haben die „Zebras“ in dieser Saison erspielt. Im Finale um den DHB-Pokal gab es einen Sieg gegen die SG Flensburg/Handewitt. Ansonsten hinkt der erfolgsverwöhnte Klub aus dem Norden jedoch den Erwartungen hinterher. In der Champions League kam das Aus im Viertelfinale und in der Liga hat sich Kiel schon recht früh aus dem Rennen um die Meisterschaft verabschiedet. Sogar der Startplatz in der europäischen Königsklasse ist noch nicht in trockenen Tüchern, im Kampf um Platz drei sitzen dem THW die Füchse aus Berlin im Nacken. Es droht eine Saison im EHF-Pokal.

Im Hinspiel im Dezember konnten unsere Löwen einen 26:29 Auswärtssieg verbuchen und nahmen damit als erste Mannschaft in der laufenden Saison zwei Punkte mit aus der Kieler Sparkassen-Arena. Das Minuskonto des THW ist seit dieser Zeit allerdings stark gewachsen, schwache Leistungen gegen Lemgo, Minden oder Leipzig rüttelten empfindlich am Ruf der „Handballmacht Kiel“. Im Saisonendspurt will sich der THW jedoch noch einmal berappeln, Platz drei absichern und damit auch heute den Löwen den Kampf um die Meisterschaft schwer machen.



In der Sommerpause verlor man viele Spieler, doch diese Verluste waren verkraftbar. Weltklassemachern und Leistungsträgern im Rückraum Joan Canellas wechselte zum neuen Giganten im Internationalen Handball Vardar Skopje. Diese Lücke konnten Stammkräfte wie Marco Vujin, Domagoj Duvnjak oder die Neuverpflichtung aus Österreich Nikola Bilyk füllen. Für Dominik Klein, der zum französischen Spitzenklub HBC Nantes wechselte, verpflichteten die Zebras den Österreicher Raul Santos. Publikumsliebbling und Ex-Östringer Christian Zeitz kehrte in der Sommerpause von Veszprem zurück an die Ostsee. Gründe für die Rückkehr sollen fehlende Einsatzzeiten und ein Mann namens Laszlo Nagy gewesen sein, der wie Zeitz auf Rückraum rechts spielt. Riesen-Erwartungen schürte beim THW die Verpflichtung von Torhüter Andreas Wolff, der in der Nationalmannschaft einst als Ersatztorhüter mitgereist war und bei der EM 2016 das Turnier seines Lebens spielte. Kurz vor dessen Nominierung in die Nationalmannschaft verpflichtete der THW ihn aus Wetzlar für die jetzige Saison. Wolff und Niklas Landin sind nominell sicher das stärkste Torhüter-Duo der Liga, konnten jedoch auch nicht immer die Eisen für die Norddeutschen aus dem Feuer holen. Ein Star der Zukunft könnte Lukas Nilsson werden. Der junge Schwede lieferte mit gerade einmal 19 Jahren auf Rückraum Links bei der WM gute Leistungen ab, in der Liga hatte das große Talent jedoch noch Startschwierigkeiten. Trainer des THW ist seit 2008 Alfred Gislason.

Die Heimspiele der „Zebras“ finden in der Kieler Sparkassen-Arena statt, die 10.250 Zuschauern Platz bietet und von den Einheimischen ehrfürchtig auch als Handballtempel bezeichnet wird.

Bei jedem Heimspiel sorgen die beiden großen Fanklubs des THW für Stimmung: Der Fanclub „Schwarz-Weiss“ ist der älteste Fanclub der Bundesliga, die „Zebrasprotten“ sind der größte offizielle Kieler Fanklub mit rund 500 Mitgliedern.

*Wir wünschen allen ein spannendes faires Spiel in der „Höhle der Löwen“, aber die Punkte bleiben bei uns!*

[jes]

*Großen Einsatz wird es wieder geben.*

2



# Nachgefragt bei ...



... dieses Mal: **Andy Schmid**, unser Kapitän bei den Rhein-Neckar Löwen

Welche Worte fallen dir ein, wenn du an die Löwenfans denkst?

AS: Unterstützung, Loyalität, gelb, laut.

Motiviert dich die Stimmung bei den Fans in der SAP Arena noch einmal besonders?

AS: Ja klar, es ist immer schön zu Hause zu spielen, vor allem in einer vollen SAP Arena.

An welches Erlebnis mit den Löwenfans erinnerst du dich gerne zurück?

AS: An das Spiel in Lübbecke letzte Saison. Besonders die gute Stimmung ist mir im Gedächtnis geblieben und natürlich der Gewinn der Meisterschaft klar. War eine tolle Feier.



Hoch und tief beim Spiel gegen Stuttgart am 24. Mai '17



## Werde Mitglied bei den Baden Lions!

Die Baden Lions sind ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Sport (insbesondere den Handballsport) in der Region zu fördern und zu unterstützen. Darüber hinaus helfen wir bedürftigen Menschen, indem wir Spendenaktionen durchführen. Der Spaß kommt bei uns aber natürlich auch nicht zu kurz, sei es bei gemeinsamen Auswärtsfahrten oder sonstigen Events.

Mit knapp 500 Mitgliedern gehören wir zu den größten Fanklubs der Handball-Bundesliga und wir freuen uns über jeden Zuwachs. Besuche uns einfach an unserem Fanstand bei den Heimspielen der Rhein-Neckar Löwen in der SAP Arena hinter dem Block 214 oder werde gleich Mitglied bei den Baden Lions e.V.!

### Deine Vorteile als Mitglied:

- günstigere Dauerkarte für den Stehplatzbereich
- vergünstigte Auswärtsfahrten
- Sommerfest, Winterfeier und weitere Events der Baden Lions zu günstigen Konditionen.

Eine Beitrittserklärung findet ihr auf der Rückseite dieser Gelbfieber-Ausgabe.

**Wir freuen uns auf dich!**



# Die Anmeldung:



## Beitrittserklärung

Baden Lions e.V.  
Geschäftsstelle: Baden Lions e.V. - Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Hiermit trete ich dem FC Baden Lions e. V. ab \_\_\_\_\_ bei

Herr/Frau/Titel \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße/ Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Email \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
Handy \_\_\_\_\_

Mit Unterzeichnung der Beitrittserklärung ist eine Anerkennung der Satzung verbunden.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Familienmitgliedschaft Angaben zu weiteren Familienmitgliedern

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

### SEPA-Lastschriftmandat (für wiederkehrende Einzüge)

Gläubiger ID des Vereins: DE862200000263619

Ich ermächtige den Baden Lions e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Baden Lions e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer (wird mitgeteilt) oder die ersten 4 Buchstaben des Kontoinhabers.

Name, Vorname des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Adresse (wenn zu oben abweichend) \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN DE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Unterschrift

(Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Die Beiträge betragen pro Geschäftsjahr (01.01. bis 31.12.)

- Erwachsene: 30,00 €
- Kinder bis 15 Jahren sind vom Beitrag befreit. Voraussetzung ein Elternteil ist Mitglied
- Jugendliche zwischen 16-18 Jahren: 10,00 €
- Familien: 2 Elternteile 50,00 €, alle Kinder bis 18 Jahre frei
- Familien: 1 Elternteil 30,00 €, alle Kinder bis 18 Jahre frei

Bitte den ausgefüllten Bogen bei einem Heimspiel am Fanstand hinter dem Block 214 abgeben oder per E-Mail an [vorstandschafft@baden-lions.de](mailto:vorstandschafft@baden-lions.de)

Bankverbindung: Volksbank Bruchsal-Kaich-Hardt BIC: GENODE33HAN IBAN: DE86 6639 1609 0038 0020 40  
St-Nr. 30074/50537 • VR-Nr. 231304 beim Amtsgericht Mannheim



## Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder  
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau  
St-Nr. 30074/50537  
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht  
Bruchsal

- 1. Vorsitzende:** Rainer Eder
  - 2. Vorsitzender:** Detlef Wurzler
- Anschrift:** Baden Lions  
Im Sportzentrum 2  
76709 Kronau

## Internet

[www.baden-lions.de](http://www.baden-lions.de)  
auf Facebook Baden-Lions  
auf Twitter @BadenLions  
Infos auch für NichtClubberer

## Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene  
Fahrten nur über Mail:  
[baden-lions@gmx.de](mailto:baden-lions@gmx.de)

**Habt ihr Fragen oder Anregungen?**  
**Schreibt einfach eine Mail an:**  
[vorstandschafft@baden-lions.de](mailto:vorstandschafft@baden-lions.de)  
**Infos bei Heimspielen am Fanstand  
hinter dem Block 214**

## GELBFIEBER.....

**Herausgeber:** Baden Lions e.V.  
**Anschrift:**  
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau  
**Redaktion:** Alexander Daub [ad]  
Emely Schippl [es]  
Jan Erik Stoegbauer [jes]  
Rainer Eder [re]  
Silvia Nöh [sn]

**Bilder:** Michaela Kösegi [mk]  
**Satz + Gestaltung:** Peter de Jong  
**Formate:** Druck +  
Download auf [baden-lions.de](http://baden-lions.de)  
**Druck:** KS Druck Kronau

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>  
oder Mail an [vorstandschafft@baden-lions.de](mailto:vorstandschafft@baden-lions.de)